

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 04.03.2018

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

in der DDR wurde ein [Kinderlied](#) geschaffen, das von der **Heimat** handelt, die dem **Volk** gehört.

Am 25.02.2018 brachte der Spiegel einen Artikel, der dem Leut Maas seiner Güte nach geschäftsführender Justizchef der BRiD, von der SPD, [breiten Platz](#) bot.

In diesem Artikel läßt sich dieses Leut über seine und der anderen Heimat vernehmen, auf daß es mir schwer wurde, den Artikel in einem nachzuvollziehen.

Ich habe mehrere Anläufe gebraucht um ihn nach und nach in mich rein zu würgen, umsomehr, gerade er als hochstudierter praktizierender katholischer Rechtswissenschaftler klar wissen müßte, daß er sich gegen das Völkerstrafgesetzbuch, insbesondere gegen den

§ 4 und 7 (1) strafbar macht. Und dieses nach selbigen Gesetz § 5 unverjährbar ist.

Aber genau deswegen, weil er und die ganzen anderen Leut das wissen, gibt es keinen Plan B für diese Leut, sondern sie müssen um ihrer gerechten Strafe zu entgehen, weitermachen mit ihrem Zionistschritt, zwei vor, einen zurück und mit jedem Schrittwechsel einen Schritt weiter in den Abgrund.

Leut Maas wäre, wenn es Wahlen nach den tatsächlichen Regeln des Grundgesetzes geben würde, also unmittelbare nach Art 38 GG, nicht in den Bundestag eingezogen, der er sich nur über die Landesliste, also mittelbar, in diesen retten konnte. Retten deswegen, da unter ihm die saarländische SPD noch mehr verlor als je zuvor. Und solch zerstörendes Leut wird benötigt zum Nutzen der wichtigen Männer.

Was Heimat bedeutet, tönt er, wissen die am besten, die sie verloren haben. Die Deutschen, die durch den 2. Weltkrieg ihre Heimat verloren haben, sind nun schon fast alle gestorben oder zumindest im hohen Alter. Die Nachfahren haben sich inzwischen mehrheitlich mit dem Verlust der Heimat ihrer Ahnen abgefunden. Also wen meint dieses Leut Maas?

Ach so ja, da gibt es ja die neuen Mitbürger, die man Flüchtlinge nennt, obwohl es ebenfalls Heimatvertriebene des Krieges wegen sind. Die Kriege aber, die diese Menschen aus ihrer Heimat vertrieben haben, hat doch die SPD mitzuverantworten, spätestens seit dem Jugoslawienkrieg.

Warum spätestens?

Weil die SPD in keiner Weise und zu keiner Zeit gegen die Nato aufgetreten ist, weil diese sich ja als „Verteidigungsbündnis“ bezeichnet hat. Das Wort Verteidigung kann aber in Verbindung mit der NordAtlantischen TerrorOrganisation nur in bezug der Verteidigung der Machtinteressen der US-Imperialisten verwendet werden. Und diese Machtinteressen sind letztendlich die Weltherrschaft.

Er tönt weiter, daß jene, die auf der Suche nach Heimat sind, dies genauso gut wissen würden. Wie aber bitteschön soll einer wissen, was etwas ist, was er noch nie hatte?

Na ja, das wird ja in der BRiD heutzutage von Kindheit auf gelehrt, was man noch nicht hatte, was man nicht ist und was man nie haben wird. Die sexuelle Früherziehung ist hier gemeint, die mit aller frühesten Kindheit beginnt und die dazu gehörende Unwissenheit über Geographie und Geschichte. Und dann wird es eines Tages soweit kommen, daß es nur noch Heimatlose gibt, die auf der Suche nach Heimat sich gegenseitig vernichten und so den wichtigen Männern (Komitee der

300) für deren Erreichung ihrer Ziele, die auf dem Georgia Guidestone eingeschlagen sind, unentbehrliche Hilfe leisten.

Weiter tönt es aus diesem höllischen Rachen, daß Heimat dort ist, wo das Recht die Freiheit sichert. Und er meint, daß das der Geltungsbereich des GG wäre. Ja, dieser Justizchef, da schwafelt er von Grundgesetz und niemand sollte es besser als er wissen, daß der verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volkes, wie er in der neuen Präambel zum GG festgehalten ist, niemals stattgefunden hat.

Was bedeutet Recht auf Freiheit?

Recht auf Freiheit ist die Selbstbestimmung des Volkes, die durch die beiden Menschenrechtspakte, jeweils im Art. 1 festgeschriebenes verbindliches Völkerrecht sind, das ja angeblich nach Art. 25 GG alle Bewohner des Bundesgebietes verpflichtet.

Was aber bitteschön hat der Art. 139 GG, die Weitergeltung von Besatzungsrecht mit Selbstbestimmung zu tun? Was hat dieses weiter gültige Besatzungsrecht mit voller Souveränität zu tun, die die Deutschen angeblich zuerst seit 1952, dann wieder seit 1955 und nun ja spätestens seit 1990 besitzt? Was hat volle Souveränität mit dem Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in bezug auf Berlin zu tun, das sich die BRiD [1990 in das BGBL](#) stellen durfte und um es nicht zu vergessen [1994](#) gleich noch einmal?

Wie kann eine BRD am [27./28.09.1990](#) eine Vereinbarung unterzeichnen, wenn ihr Geltungsbereich aber, der Art. 23 am 17.07.1990 aufgrund der [Vorbehalte](#), die sich die Besatzungsmächte zum GG ausgeben haben, aufgehoben wurde?

Jetzt kommen da ganz Schlaue daher und behaupten, daß dies ja gar nicht geschehen wäre. Denen sei entgegengehalten, daß der Art. 23 dann spätestens am 23.09.1990 mit Veröffentlichung des Einigungsvertrages im BGBL aufgehoben wurde. Und dies war wiederum vor dem 27./28.09.1990.

Der ganze Wendekrampf ist also letztendlich ein einziger großangelegter Schwindel. Umsomehr, da das Hauptanliegen dieser Vereinbarung folgend lautet:

*„Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland erklärt, daß sie sämtliche angemessenen Maßnahmen ergreifen wird, um sicherzustellen, daß die weiterhin gültigen Bestimmungen des Überleitungsvertrages auf dem Gebiet der gegenwärtigen Deutschen Demokratischen Republik und in Berlin nicht umgangen werden.“*

Der [Überleitungsvertrag](#) wurde aufgrund der darauffolgenden Mitgliedschaft der BRD in der Nato notwendig, um Kontrollratsgesetze, die von allen vier Besatzungsmächten verabschiedet wurden und bis heute wegen fehlenden Friedensvertrag weitergelten, zu umgehen.

Und so tönt Leut Maas, daß es nicht um verkitschte Vergangenheit geht. Verkitscht ist die Vergangenheit mitnichten; die nähere Vergangenheit sogar verlogen. Es muß also um die Wahrheit der Vergangenheit gehen. Das aber nicht nur in der Politik, sondern vor allem in den Traditionen. Die Traditionen der Trachten, der Mundarten, der Bräuche und nicht zuletzt die der Aufklärung.

All dieses wollen die Leut um Maas nicht mehr wissen, denn mit Tradition kommt Zusammenhalt in die Menschen und dieser Zusammenhalt nutzt nicht im geringsten zum beherrschen des deutschen Volkes.

Nutzen bringt, wenn die Traditionen zerstört werden, wenn soviel als möglich Migranten nach Deutschland geholt werden und deren Traditionen ebenfalls zerstört.

Dann erst kommen Spannungen, Chaos und Anarchie auf. Wollen wir doch einmal zu uns nehmen, was Gerhard Menuhin zu dieser Sache in seinem Buch „Wahrheit sagen, Teufel jagen“ verlauten läßt:

*„Gegen die Provokation der Moslems greifen weder die Medien noch die Regierung ein, weil sie das geheime Ziel verfolgt, Christen und Moslems gegeneinander auszuspielen. Bei den letztlich für Terroranschläge wie die in Paris Verantwortlichen handelt es sich um dieselben Leute, die dafür*

*sorgen, dass wirkliche Meinungsfreiheit in ihrer Version der Demokratie nicht erlaubt ist. Zionistische Kräfte sind seit Jahrzehnten dabei, Moslems gegen Christen auszuspielen.*

*Wahre Meinungsfreiheit wird den Völkern von Marionettenregierungen verweigert, die zuerst terroristische Anschläge inszenieren, um dann arabische Länder unter dem Tarnmantel der Verteidigung des Westens gegen den Terrorismus angreifen zu können; die gemeinsam mit den Streitkräften der NATO (d. h. der USA) diese arabischen Länder drangsaliieren und zerstören und ihre Bevölkerung nach Westen treiben, wo sie Sicherheit und ein besseres Leben zu finden hofft (und zugleich islamischen Terrorismus importiert), während jene, die auf die wirklichen Schuldigen und die Gründe für diese Katastrophe aufmerksam machen, als „Antisemiten“ gerichtlich belangt werden.“*

Aha, nicht nur der Opelt sagt, daß die Nato kein Verteidigungsbündnis ist, allerhöchstens in der Verteidigung der Machtinteressen der heimatlosen Zionisten. Und der Anspruch der AfD die Nato wieder zu einem Verteidigungsbündnis zu machen, entweder einfach nur Gelaber, aber eher Hinterhältigkeit ist. Sollte man sich aber getrauen etwas dagegen zu verneinen, ist man entweder Rechtspopulist oder sogar [Holocaustleugner](#), die es dann beide mit dem § 130 STGB „Volksverhetzung“ zu tun bekommen. Derweil der § 130 STGB aber eigentlich den Kanzleimißbrauch beinhaltet, den die Leut Maas, Merkela und weitere ständig am Hals hätten, mußte dieser geändert werden, um das Volk und nicht sich selbst zu treffen.

Und dann kann die Keule der freiheitlichen demokratischen Grundordnung wie ein Damoklesschwert über dem Kopf des Volkes schweben.

Und das ist dann nach Leut Maas und dem Spiegel moderner Verfassungspatriotismus. Ist dieser verlogene vermeintliche Patriotismus wirklich modern? Mitnichten! Denn seit dem 29.11.1918 gibt es keine Verfassung mehr auf deutschem Boden, da ja auch die Weimarer Verfassung nicht vom deutschen Volk in kraft gesetzt wurde, wie es eigentlich nach Art. 1 dieser hätte sein müssen.

Dann meint das Leut Maas, daß die Heimat zu wertvoll wäre um sie den Konservativen und den Rechtspopulisten zu überlassen. Ist es ein Versehen oder Berechnung, daß er hier die Linkspopulisten nicht erwähnt? Rechtspopulist ist man doch, wenn man sein Unverständnis gegen das herrschende System ausdrückt und z. B. die BRD leugnet. Ja, das ist ein Problem, das viele Menschen haben und sich in ihrem berechtigten Zorn von Nepper, Schleppern und Bauernfänger in die Netze locken lassen. NSB, wie z. B die Krrs, die es in Mengen gibt, die Selbstverwalter, den Volksbundesrath, den Gesürmelten u a. , die nur dafür da sind den Zornigen in die Fänge der Mächtigen zu treiben, sie aber über tatsächliches Recht und Gesetz nicht aufklären , sondern die Menschen dazu bringen kriminell zu werden und sie dann von den Häschern vernichten zu lassen. Den Konservativen darf man die Heimat nicht überlassen? Was aber heißt konservativ? Nichts weiter in Kurzform als altes Gutes mit neuem Guten zu verbinden. Und damit hat Seehofer nichts

am Hut, denn [er tut trotzdem](#) wovon er weiß, daß er keine Macht darüber hat.

Brauchen die Deutschen eine Revolution? Dazu müßte man erst einmal wissen, was das bedeutet. Was Evolution bedeutet, dürfte eigentlich einem Jeden bekannt sein, der sich nicht selbst brutal in der Dummheit hält. Evolution bedeutet ganz einfach die natürliche Weiterentwicklung um den Umgebungseinflüssen besser angepaßt zu sein. Revolution ist die Umkehrung davon. Jetzt könnte man verneinen, daß man sich um den heutigen Umgebungseinflüssen anzupassen, das Gewissen ablegen sollte, somit die Wahrheit umgehen und letztendlich nach dem Prinzip <dem einen sein Tod ist dem anderen sein Brot> zu handeln. Das widerspricht aber jedem reinen Glauben, egal welcher Religion. Das widerspricht der praktischen Vernunft und somit der reinen Vernunft und damit der menschlichen Natur.

Und nun dürfte eigentlich der Zusammenhang zwischen Maas sowie Seehofer und der Vernunft offensichtlich sein.

Heimat hat sehr wohl etwas damit zu tun, wie wir in Zukunft leben wollen. Und ich meine, daß der größte Teil der Menschen nicht im geringsten in einem Multikulti leben will, denn Multikulti ist nichts weiter als der verniedlichte Begriff, der Zerstörung aller Kulturen und somit der Zerstörung des Zusammenhalts der Völker in sich und unter einander.

Jawohl, Überzeugungen braucht es, die uns mit anderen Völkern verbindet und die grenzenlos sind. Und genau das finden wir in der Vernunft.

Und wenn überall Vernunft herrscht, dem Krieg endlich Einhalt geboten ist, dann können die Menschen und besonders die Kinder wieder in Frieden leben. Sie können in Syrien oder sonstwo gesund in ihren betten aufwachen und sind nicht verurteilt erbärmlich im Mittelmeer zu ersaufen. Sie brauchen keine Angst mehr vor Giftgasbomben zu haben, die von den Mächtigen Terroristen zur Verfügung gestellt werden. Aber auch keine Angst mehr vor Schulmassakern zu haben wenn Waffen, die in den Händen des Volkes sind, mit ordentlichen Gesetzen verwaltet werden.

Und jawohl, alle ihre Meinungen frei äußern können, solange es diese nicht ehrabschneidend oder aufstachelnd zum kriminellen Handeln sind. Also daß der Mensch keine Willkür fürchten muß, weil der Staat an Recht und Gesetz auf der Grundlage von Völkerrecht gebunden ist.

Ja und hier ist wieder das große Schweigen der Lämmer angesagt.

Die Lämmer in Form von Menschen, die sich nach wie vor scheren und melken und „friedlich“ auf die Schlachtbank führen lassen.

So der katholische SPDler Maß und der katholische CSUler Seehofer ein und dasselbe Kaliber besitzen. Sie laufen umher wie Bischöfe mit ihren Hirtenstäben, mit denen sie die Schafe aus der Herde fangen. Die Hirtenstäbe, die sie wie ein Fascis vor sich her tragen um zu demonstrieren, was für eine Macht sie besitzen.

Und alles kann von der [Kriegs- bis zur Greuelpropaganda](#) „freiheitlich“ vom Mainstream begleitet werden, da das Volk in wohl [umerzogener](#) Beständigkeit ausharrt.

Noch einmal dazu in das Buch „Wahrheit sagen, Teufel jagen“ von Gerard Menuhin:

*„So etwas wie eine unabhängige Presse gibt es in Amerika nicht, es sei denn in kleinen Provinzstädten. Ihr seid alle Sklaven. Ihr wisst es, und ich weiss es. Es gibt keinen einzigen unter euch, der es wagt, eine ehrliche Meinung*

auszudrücken.

*Würdet ihr sie ausdrücken, so wüsstet ihr schon im voraus, dass sie niemals gedruckt würde. Man zahlt mir 150 Dollar dafür, dass ich ehrliche Meinungen aus der Zeitung herausfiltere, bei der ich zu tun habe. Andere von euch werden dafür bezahlt, dass sie ähnliche Dinge tun. Liesse ich zu, dass auch nur in einer einzigen Ausgabe meiner Zeitung ehrliche Meinungen abgedruckt werden, so wäre ich nach weniger als 24 Stunden wie Othello: Ich hätte keinen Beruf mehr: Ein Mann, der so töricht wäre, ehrlich seine Meinung zu schreiben, würde sich auf der Strasse wiederfinden und sich nach einer anderen Arbeit umsehen müssen. Die Aufgabe eines New Yorker Journalisten besteht darin, die Wahrheit zu entstellen, dreist zu lügen, zu verdrehen, zu schmähen, untertänig zu den Füßen Mammons zu knien und sein Land und seine Rasse für sein tägliches Brot – oder für seinen Lohn, was ungefähr dasselbe ist – zu verkaufen. Ihr wisst das, und ich weiss es, und was für eine Torheit ist es, auf eine 'unabhängige Presse' anzustossen! Wir sind die Werkzeuge und Vasallen reicher Männer hinter den Kulissen. Wir sind Hampelmänner. Sie ziehen die Fäden, und wir tanzen. Unsere Zeit, unser Leben, unsere Möglichkeiten sind allesamt Eigentum anderer Männer. Wir sind intellektuelle Prostituierte."*

[John Swinton, Journalist der New York Times, ca. 1883]

Was aber anderes geschieht in dem heutigen westlichen Blätterwald? Und über allem thront letztendlich die bridlerische Justiz, die sich inzwischen weit ab vom gültigen deutschen Recht und Gesetz strikt nach dem Völkerrecht der Rechtsbeugung von bundesrepublikanischem Recht frönend, zur politischen Inquisition entwickelt hat.

Das kann man schon allein in meinem Zusammenprallen mit dieser Justiz in den Jahren [2016](#) und [2017](#) und nun schon wieder im Jahr [2018](#) erkennen.

Es ist also letztendlich an der Menschen, des deutschen Volkes Hand diesen Wahnsinn zu beenden und das auf einem zivilen Weg, denn mit Gewalt wird es mit Sicherheit nicht gelingen. Das kann man in der Ostukraine erkennen.

Für den zivilen Weg und das sage ich immer wieder, weil es nun einmal die Wahrheit ist, bedarf es der selbstbewußten Eigenverantwortung der Menschen, mit der dann diese Wissen aufnehmen können um gut denken, reden und handeln zu können.

**Olaf Thomas Opelt**  
**Staatsrechtlicher Bürger der DDR**  
**Reichs- und Staatsangehöriger**  
**Mitglied im Bund Volk für Deutschland**

Bundvfd.de